



**ATME - Aktion Transsexualität und
Menschenrecht e.V.
Strassenäcker 9
71634 Ludwigsburg**

Ihre Wahlprüfsteine zur Europawahl 2019

30.04.2019

Liebe Menschen,

hier unsere Antworten zu Ihren Fragen im Rahmen der Europawahl 2019:

**UNTERSCHIED TRANSGENDER / TRANSSEXUALITÄT
anerkennen**

**1. Kümmert sich Ihre Partei - neben dem Thema
Geschlechtsidentität - um das Thema Transsexualität? Falls ja wie?**

Neben anderen Dingen fordern wir schon lange eine Überarbeitung des veralteten "Transsexuellengesetz". Es muss möglich sein, nötige Behandlungen zu erhalten, ohne von Arzt zu Arzt zu Arzt geschickt zu werden. Der aktuelle Spießrutenlauf ist nicht mit unserem Menschenbild vereinbar.

MEDIZINISCHE BEHANDLUNG OHNE GENDER-DEUTUNG

**2. Wie wollen sie sicher stellen, dass Menschen mit von ihrem
Geschlecht abweichenden Körper medizinisch behandelt werden
können, ohne dazu eine Geschlechtsidentitätsdiagnose über sich
ergehen lassen zu müssen?**

Wir fordern eine Medizin die sich den spezifischen Problemen der Menschen annimmt, diese ernst nimmt und individuelle Lösungen findet. Die Diagnose und die nachfolgende Behandlung muss dem Patienten helfen.

SICHTBARKEIT DES THEMAS TRANSSEXUALITÄT

**3. Wie stellen Sie sicher, dass in politischen Prozessen in der EU das
Thema Transsexualität neben Transgender auch genannt wird (z.B.
indem von LGBTIQ gesprochen wird und nicht alleine von
LGBTI)?**

**Bundesgeschäftsstelle der
Piratenpartei Deutschland**
Telefon:
+49 30 2757 2040
Telefax:
+49 30 6098 9751 7

Bankverbindung:
GLS
Gemeinschaftsbank eG
IBAN DE36430609677006027900
BIC GENODEM1GLS

Wir halten es für sinnvoll deutlich zu machen, welche Begriffe sich hinter dem "Umbrella-Term" verstecken. Sei dieser nun LGBT, LGBTQIA, LBGTIQ oder eine der vielen anderen Versionen. Alle enthaltenen Themen sind wichtig und müssen ernst genommen werden.



Wie stellen Sie sicher, dass Personen mit Gender-Identitätsthema Transsexualität nicht weiter zu Gender Identity umdeuten (wie das in den letzten Jahren der Fall gewesen ist)?

Transsexualität und Transidentität sind zwei Themen die oft Hand in Hand gehen, aber sich dennoch klar unterscheiden. Hier ist es wichtig deutlich zu machen, dass es eben Unterschiede gibt und sich ersteres auf den Körper bezieht, während zweiteres vor Allem ein soziales Thema ist.

Wie sind ihre Ideen Transsexualität als Thema sichtbar zu machen?

Wir werden uns immer an den Debatten beteiligen und sind bei den vielen CSD's, z.B. Berlin, Köln, Düsseldorf, Hannover, Frankfurt/Main usw. dabei, um unsere Solidarität mit allen Geschlechtern und sexuellen Identitäten sichtbar zu machen. Für uns steht der Mensch im Mittelpunkt, nicht das Geschlecht.

Für weitere Fragen stehen wir gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Thomas Ganskow
Bundeskoordinator Wahlprüfsteine
